

SWOT-Analyse

Bewertung der IT-Struktur bei der LHM

Stärken (Strengths) Leistungsschnitt 1.0	Schwächen (Weakness) Leistungsschnitt 1.0
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dezentraler Kontakt zum Fachbereich ▪ Räumliche Nähe ▪ vertrauter Vermittler zwischen IT und Fachlichkeit ▪ GPM und AM aus einer Hand ▪ Referatsspezifika bekannt ▪ Referatseigene Steuerung der Prioritäten 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Viele referatsübergreifende Schnittstellen ▪ Intensive Absprachen erforderlich ▪ Prozessbruch an der organisatorischen Grenze der Referate ▪ Unterschiedliche Wissensstände und Qualifizierungen ▪ Erhöhter Personalbedarf ▪ Starke Heterogenität im Doing ▪ Themenfelder werden vermischt (z.B. GPM und AM) ▪ Aufwändige Entscheidungsprozesse ▪ Viele Entscheidungsträger ▪ Unklare Verantwortlichkeiten und Rollen ▪ Unterschiedliche Referatseigene Prozesse für stadtwweit gleiche Anforderungen ▪ LHM wird nicht als Ganzes gesehen
Chancen (Opportunities) für Leistungsschnitt 2.0	Risiken (Threats) für Leistungsschnitt 2.0
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Digitalisierung kann schneller umgesetzt werden ▪ veränderte Kundenerwartungen ganzheitlich umsetzen ▪ Auf Demographieveränderungen kann nachhaltig stadtwweit reagiert werden (z.B. Barrierefreiheit) ▪ Bessere Berücksichtigung geänderter Beschäftigtererwartungen ▪ Ganzheitliche Einführung neuer Technologien ▪ Rasche und übergreifende Reaktion auf Gesetzesänderungen ▪ Anreicherung der Aufgaben ▪ Personalentwicklungsmöglichkeiten in der IT ausbauen ▪ Umsetzung innerhalb der bewährten neoIT Struktur möglich ▪ Beschleunigung der Prozesse 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überlastung der Organisation (Kapazitäten) ▪ Angespannte Haushaltssituation ▪ Veränderungen beeinflussen Mitarbeiter*innen-Motivation ▪ Hohe Erwartungen der Kund*innen können u.U. nicht wie gewünscht erfüllt werden ▪ Effekte aus neoIT-Reorganisation noch nicht vollständig realisiert